



Bildungsministerium

Zahl der nutzbaren Internetanschlüsse an Schulen steigt weiter: Sachsen-Anhalt im bundesweiten Vergleich sehr gut aufgestellt

Die Zahl der ans Internet angeschlossenen Schulen in Sachsen-Anhalt steigt weiter.

Von 895 Standorten verfügen mittlerweile 850 Schulstandorte über einen nutzbaren Internetanschluss (1 GBit/s Downstream, 200 MBit/s Upstream). Das entspricht einem Anteil von rund **95 Prozent**. Allein im Zeitraum zwischen Juli und November kamen 32 weitere Schulen dazu.

„Als erstes Bundesland überhaupt haben wir damit begonnen, flächendeckend die Schulen des Landes zwischen Zeitz und Arendsee mit diesem Gigabitanschluss auszustatten“, erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute in Magdeburg. Durch eine Umstrukturierung und vertragliche Anpassungen im vorigen Jahr konnte nach den Worten der Ministerin eine deutliche Beschleunigung der Projektumsetzung erreicht werden. „Im bundesweiten Vergleich sind wir heute mit führend“, betonte Lydia Hüskens.

Bildungsstaatssekretär Jürgen Böhm: „Der fortschreitende Ausbau des Internets an Schulen in Sachsen-Anhalt ist von essentieller Bedeutung für die Zukunft unserer Bildungslandschaft. In einer zunehmend digitalisierten Welt ist der Zugang zu schnellem und zuverlässigem Internet eine grundlegende Voraussetzung für zeitgemäße Bildung, den Erwerb digitaler Kompetenzen und der Schlüssel zur Vorbereitung auf die Herausforderungen der modernen Gesellschaft.“

Ein Großteil der verbleibenden Schulen soll bis Mai 2024 online sein. Ausnahme bleiben Schulen, bei denen die baulichen Voraussetzungen für die Glasfaseranschließung noch nicht gegeben sind.

Impressum:

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle

Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3695

mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de